



Landwirtschaftliche Berufsschule

Ausbildungsziel und Dauer

Die Landwirtschaftliche Berufsschule hat die Aufgabe, im Rahmen der dualen Berufsausbildung, die für den Beruf des Landwirts erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und fachpraktische Fertigkeiten zu vermitteln und die allgemeine Bildung zu vertiefen. Die Ausbildung zum Landwirt dauert drei Jahre, wobei das 1. Ausbildungsjahr in Vollzeitform, das 2. und 3. Ausbildungsjahr in Teilzeitform mit dualem Partner (landwirtschaftlicher Ausbildungsbetrieb) durchgeführt wird.

Der Unterricht umfasst im 1. Jahr 36 bis 40 Wochenstunden an 5 Tagen und im 2. und 3. Jahr 10 Wochenstunden an 1½ Tagen pro Woche.

Aufnahme

Schüler/innen nach Beendigung der Schulpflicht an einer allgemeinbildenden Schule die eine Ausbildung als Landwirt anstreben.

Abschluss

Am Ende der Ausbildungszeit, nach drei Jahren, erfolgt die landeseinheitliche Abschlussprüfung der Berufsschule, die zugleich als schriftlicher Teil der Gehilfenprüfung gilt.

Stundentafel

Fächer	Wochenstunden		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemeiner Bereich	3	4	4
Religion	1	1	1
Deutsch	1	1	1
Gemeinschaftskunde	1	1	1
Wirtschaftskunde	-	1	1
Fachlicher Bereich	32	6	6
Fachrechnen	1	1	1
Wirtschaftslehre	3	-	-
Pflanzenproduktion	5	-	-
Tierproduktion	3	-	-
Fachkunde	-	4	4
Praktische Fachkunde	12	1	1
Fachpraxis in einem landwirtschaftlichen Betrieb	8	-	-
Wahlfächer	4	1	1
Sport	2	-	-
S/E Programm	2	1	1
	39	11	11

Das Anmeldeformular bitte ausfüllen und mit Lebenslauf und beglaubigtem Zeugnis an die Schule zurückgeben.